



**Verleihung der Goldenen Peutinger-Medaille an Dr. Ingo
Friedrich - Bayerns Innenminister Joachim Herrmann:
Europäer der ersten Stunde und Initiator der Flagge der
Europäischen Union – Gemeinsame europäische Solidarität
derzeit wichtiger denn je**

+++ Als "Europäer der ersten Stunde" hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann den ehemaligen Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Dr. Ingo Friedrich gewürdigt. Bei der Verleihung der Goldenen Peutinger-Medaille in Augsburg lobte Herrmann Friedrichs jahrzehntelangen Einsatz in der europäischen Politik: "Du, lieber Ingo, bist mit Leib und Seele Europäer. Über drei Jahrzehnte hinweg hast Du Dich als Mitglied des Europäischen Parlaments für die Menschen in Bayern, Deutschland und Europa eingesetzt." Friedrich war von 1999 bis 2007 Vizepräsident und von 2007 bis 2009 Quästor und Präsidiumsmitglied des Europäischen Parlaments. "Die Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise stellt die Europäische Union vor eine gewaltige politische Bewährungsprobe – vielleicht die größte bislang in der gemeinsamen Geschichte." Hier gehe es mehr denn je um gemeinsame Solidarität. Die gemeinsamen europäischen Spielregeln müssten endlich wieder zur Anwendung kommen, etwa das Dublin-Abkommen oder die effektive Sicherung der EU-Außengrenzen. „Gerade deshalb brauchen wir auch in Zukunft starke Volksvertreter wie Dich, denen europäische und nationale Interessen ebenso vertraut sind wie die Belange der Bürgerinnen und Bürger sowie des Mittelstands", so Herrmann in seiner Laudatio. +++

Besonders würdigte Herrmann Friedrichs Initiative für die Flagge der Europäischen Union. "Zwölf goldene Sterne auf blauem Grund sind heute ein für alle Welt sichtbares Zeichen für die Einheit Europas. Mit Deinem

./.

Antrag für die Verwendung der Europafahne als Flagge der Europäischen Gemeinschaften hast du die Identität der Europäischen Union bis heute maßgeblich mitgestaltet." Auch dass die Europäische Grundrechtecharta das geistig-religiöse Erbe Europas ausdrücklich erwähnt, geht laut Herrmann auf Friedrichs Engagement zurück: "Das christliche Menschenbild gehört für Dich zum unverbrüchlichen Fundament unseres Kontinents."

Friedrich war von 1979 bis 2009 ununterbrochen Mitglied des Europäischen Parlaments. Seit 2009 ist er Präsident des Europäischen Wirtschaftssenats. Im Juni 2015 wurde er zum Präsidenten der Wilhelm Löhe Hochschule der Diakonie Neuendettelsau gewählt. Friedrich erhält die Goldene Peutinger-Medaille für sein Engagement um ein freies und geeintes Europa. Sie wird vom Peutinger-Collegium verliehen, einer europäischen Vereinigung von Personen aus Wirtschaft, Politik, Justiz, Wissenschaft und Kunst.